

28.04.2025

## Kleine Anfrage 5481

der Abgeordneten Lisa-Kristin Kapteinat, Anja Butschkau und Ina Blumenthal SPD

### **Netflix-Serie „Adolescence“ ist keine Fiktion – Kennt die Landesregierung Ausmaß und Auswirkungen von Frauen- und Mädchenhass im Netz in Nordrhein-Westfalen?**

Frauen- und Mädchenhass verbreitet sich im Netz in rasender Geschwindigkeit. Im Internet hat sich eine maskulinistische Szene aus verschiedenen frauenfeindlichen Strömungen gebildet, die über Onlineforen, Podcasts, Messenger-Dienste und Plattformen wie Instagram, TikTok und YouTube Hass, Misogynie und Gewaltfantasien gegen Frauen und Mädchen proklamiert. Dieser digitale Hass ist kein reines Online-Phänomen. Er hat echte Auswirkungen in der „realen“ Welt und stellt insbesondere vor dem Hintergrund der auch in Nordrhein-Westfalen stetig steigenden Zahl an Fällen von häuslicher Gewalt und Femiziden ein ernstzunehmendes Gefahren- und Radikalisierungspotenzial dar. Nicht nur die Netflix-Serie „Adolescence“ zeigt die Konsequenzen der unregulierten Verbreitung von Frauen- und Mädchenhass im Netz. Misogynie Ideologien spielen auch bei Attentaten immer wieder eine Rolle, wie beim Attentat in Halle 2019<sup>1</sup> oder im britischen Plymouth 2021<sup>2</sup>.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat sich auf Antrag der SPD-Landtagsfraktion (Drucksache 18/8128) bereits im vergangenen Jahr mit der genannten Problematik beschäftigt. In der Anhörung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen wurde deutlich, dass sowohl ein Erkenntnisdefizit aufgrund einer mangelhaften Datenlage als auch ein Defizit bei der Strafverfolgung besteht.<sup>3</sup>

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie verschafft sich die Landesregierung einen Überblick über das Ausmaß von Hass und Hetze gegen Frauen und Mädchen im Netz in Nordrhein-Westfalen?
2. Wie viele frauenfeindlich motivierte Straftaten im Internet wurden von den Strafverfolgungsbehörden in Nordrhein-Westfalen erfasst? (bitte aufschlüsseln nach Jahren seit Beginn der Erfassung)
3. Bei wie vielen Gewalttaten gegenüber Frauen und Mädchen in Nordrhein-Westfalen hat eine entsprechende Onlineradikalisierung der Täter eine Rolle gespielt?

<sup>1</sup> <https://story.ndr.de/incels/index.html#group-section-4-Incels-in-Deutschland-gYGMv89l1r>.

<sup>2</sup> <https://www.ipg-journal.de/rubriken/demokratie-und-gesellschaft/artikel/hassobjekt-5566/>.

<sup>3</sup> <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMA18-595.pdf>.

4. Welche Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden des Landes wurden im Hinblick auf von Frauen- und Mädchenhass geprägte Inhalte im Internet seit 2022 durchgeführt? (bitte aufschlüsseln nach Jahren)
5. Welche weiteren Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Frauen- und Mädchenhass im Netz entgegenzutreten?

Lisa-Kristin Kapteinat  
Anja Butschkau  
Ina Blumenthal